

Mittwoch, 22.7.26

1. *“Der österreichische Mittagstisch”*

Vier (österreichische) Schauspielstudierende der Otto Falckenberg Schule bzw. eine Absolventin versammeln sich an diesem Abend im Werkraum der Münchner Kammerspiele und setzen sich dort mit dem Thema ihrer Heimat auseinander. Es geht dabei, um das Gefühl von Heimweh und einerseits stolz auf seine Heimat zu sein und andererseits darum, sich dabei irgendwie auch komisch zu fühlen.

Mit **Luis Brunner, Elias Maria Burckhardt, Marlene Markt, Ivan Vlatković**

Mentorin: Bernadette Heidegger

Am Klavier: Heinz-Peter Lange

Lieder gearbeitet mit: Axel Humbert, Heinz-Peter Lange

Kostüm: Jacqueline Elaine Koch

Bühne: Hannah Grimme

PAUSE

2. *„Doppelleben“*

Texte von Gottfried Benn

Sich irren und doch seinem Inneren weiter Glauben schenken müssen, das ist der Mensch.

Eigenarbeit

Kilian Berger

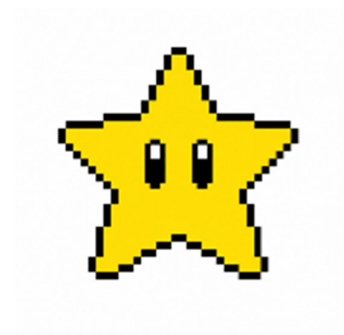
3. *„Still Not in Hollywood“*

Helen Teketel und Wiebke Langosch

4. *“ARBEIT”*

Text: Die MC J.E. stellt sich

Beteiligte: **J.E.**



5. *„Tschuldigung für d’Schtöörig!“*

Eine kurze Störung von **Maurizio Siconolfi** und **Fiona Landolt**

Eigenarbeit

6. *„Fantasie für Übermorgen“*

Katharina Salzberger

Donnerstag, 23.7.26

1. „*şahin tunes*“

Enes Şahin



2. «*Oper für ALLE*»

Nicht alle können da sein. Aber alle können dabei sein.

Mit **Maryna Adamenko**

Eigenarbeit

Mit herzlichem Dank an Johanna Richter für die kreative Begleitung und an Martin Kraemer für die spontane musikalische Unterstützung.

3. *Richard III*

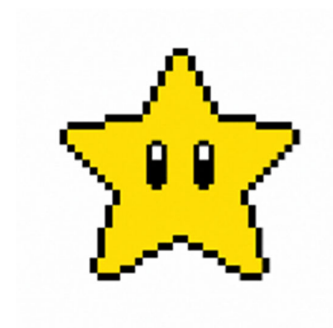
Eine Szenenarbeit aus dem November 2025

Spieler: **Ivan Vlatković, Mareike Buchbinder**

Gearbeitet mit Shenja Lacher

PAUSE

4. Klassenabend 1. Jahrgang



Freitag, 24.7.26

1. „Rücklicht“

Alice Lefebvre und Enes Şahin

2. „DU LIEBST MICH NICHT“

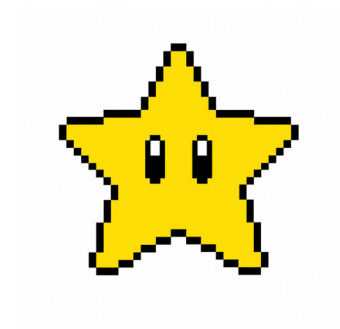
August Fay und Eilin Behbid

PAUSE

3. „Höfische Tänze - Begegnungen und Tänze von der Renaissance bis zur Gegenwart“

Ein Ensemble erzählt wie in einer Zeitreise nur mit der Sprache des Körpers, wie sich Themen, Haltungen und Beziehungen über fünf Epochen verändert haben, und wir zu dem wurden, wer wir heute sind.

Erarbeitet von Johanna Richter mit dem 2. Jahrgang und Gast aus dem 4. Jahrgang, Maryna Adamenko



Samstag, 25.7.26

1. „Maskerade“

Über das Verstellen

Alice Lefebvre

2. „Catharina oder von der Schönheit Faschisten zu töten“

„Keine umgebrachte Frau vergessen. Keinem Mittäter vergeben. Dasselbe erwarte ich von euch. Von heute an seid ihr alle, die von meinem Blut abstammen, Catarina.“

ES SPIELEN:

Anna Luster und Antonina Gruse

CN: 1

3. „Denn Sie wissen nicht was passiert“ - Helen Teketel

PAUSE

4. „Völker dieser Welt, relaxt! - Tom Robbins“

Was würden sie tun, wenn ein Schamane ihnen sagt, dass sie nie wieder den Boden mit den Füßen berühren dürfen?

Eigenarbeit

Von/mit **Carlos Krieger**

5. „Ferdinand VIII“

Autor: Nikolai Gogol

Gearbeitet mit: Annika Neugart

Es Spielt: **Johannes Aden**

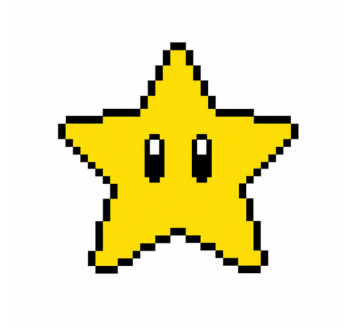
6. „Worte nur Worte -ein musikalischer Beziehungsstreit“

Frei nach dem Song „Parole Parole“ von Mina und Alberto Lupo,

Jona Gaensslen und Xari Wimbauer

7. „Der Trommler“

Maurizio Siconolfi



The image shows the words "GAME OVER" in a pixelated, yellow, blocky font with black outlines. The text is arranged in two lines: "GAME" on the top line and "OVER" on the bottom line. The font is reminiscent of classic 8-bit video game typography. The text is centered within a light gray rectangular area.